



Lichtspieltheater Wundervoll 05/2026

FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4

DO 30.04.	16:00 + 19:00 Rose
FR 01.05.	16:00 + 19:00 Rose
SA 02.05.	14:30 📺 Accidentally Wrote a Book 16:45 + 19:00 Rose
SO 03.05.	14:45 📺 Die Schatzsuche im Blaumeisental 16:45 + 19:00 Rose
MO 04.05.	16:00 + 19:00 Rose
DI 05.05.	16:00 + 19:00 Rose
MI 06.05.	16:00 + 19:00 Rose
DO 07.05.	16:00 + 19:00 Rose
FR 08.05.	16:00 + 19:00 Rose
SA 09.05.	14:45 📺 Die Schatzsuche im Blaumeisental 16:45 + 19:00 Rose
SO 10.05.	14:45 📺 Die Schatzsuche im Blaumeisental 16:45 + 19:00 Rose
MO 11.05.	16:00 + 19:00 Rose
DI 12.05.	16:00 Rose 19:00 OmU Der 16. Wundervolle Überraschungsfilm
MI 13.05.	16:00 + 19:00 Rose
DO 14.05.	16:00 + 19:00 Nürnberg
FR 15.05.	16:00 DF + 19:00 OmU Nürnberg
SA 16.05.	14:00 📺 Pferd am Stiel 16:00 + 19:00 Nürnberg
SO 17.05.	10:45 OmU Matinee 📺 Kill Bill: The Whole Bloody Affair 16:15 rat+tat Film des Monats Milk 19:00 Nürnberg
MO 18.05.	16:00 DF + 19:00 OmU Nürnberg
DI 19.05.	16:00 + 19:00 Nürnberg
MI 20.05.	16:00 OmU + 19:00 DF Nürnberg
DO 21.05.	16:00 Nürnberg 19:00 Der verlorene Mann
FR 22.05.	16:00 Nürnberg 19:00 Der verlorene Mann
SA 23.05.	14:00 📺 Pferd am Stiel 16:00 Nürnberg 19:00 Der verlorene Mann
SO 24.05.	14:00 📺 Pferd am Stiel 16:00 Nürnberg 19:00 Der verlorene Mann
MO 25.05.	16:00 Der verlorene Mann 19:00 Nürnberg
DI 26.05.	16:00 Der verlorene Mann 19:00 OmU Nürnberg
MI 27.05.	16:00 Der verlorene Mann 19:00 Nürnberg
DO 28.05.	16:00 + 19:00 Verflucht normal
FR 29.05.	16:00 OmU + 19:00 DF Verflucht normal
SA 30.05.	14:15 📺 Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus 16:15 + 19:00 Verflucht normal
SO 31.05.	14:15 📺 Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus 16:15 DF + 19:00 OmU Verflucht normal
MO 01.06.	16:00 + 19:00 Verflucht normal
DI 02.06.	16:00 DF + 19:00 OmU Verflucht normal
MI 03.06.	16:00 + 19:00 Verflucht normal

FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23

16:15 Die reichste Frau der Welt 19:00 Aufstand der Jugend mit Gespräch
17:45 Cotton Queen 20:00 Die reichste Frau der Welt
17:30 Die reichste Frau der Welt 20:00 Cotton Queen
15:30 OmU 📺 Wild Foxes 17:45 Cotton Queen 20:00 Die reichste Frau der Welt
17:30 OmU Die reichste Frau der Welt 20:00 OmU Cotton Queen
17:45 OmU Cotton Queen 20:00 OmU Die reichste Frau der Welt
16:15 Die reichste Frau der Welt 19:00 Im Frühling die Brücken mit Gespräch
17:00 Remember me mit Gespräch 20:00 Der Frosch und das Wasser
17:30 Der Frosch und das Wasser 20:00 Die reichste Frau der Welt
17:15 Die reichste Frau der Welt 20:00 Der Frosch und das Wasser
15:15 OmU 📺 Dirty Dancing 17:30 Der Frosch und das Wasser 20:00 Die reichste Frau der Welt
17:15 Die reichste Frau der Welt 20:00 Der Frosch und das Wasser
17:30 Der Frosch und das Wasser 20:00 OmU Die reichste Frau der Welt
17:15 Die reichste Frau der Welt 20:00 Der Frosch und das Wasser
16:45 Der Astronaut 20:00 Palästina 36
17:30 Palästina 36 20:00 OmU Der Astronaut
16:45 Der Astronaut 20:00 Palästina 36
15:30 OmU 📺 Cotton Queen 17:30 OmU Palästina 36 20:00 OmU Der Astronaut
16:15 Palästina 36 19:00 Böll-Montagskino Das Gewicht der Welt mit Gespräch
16:45 OmU Der Astronaut 20:00 OmU Palästina 36
17:30 Palästina 36 20:00 Der Astronaut
17:45 Friedas Fall 20:00 Eagles of the Republic
17:30 OmU The Gospel of Revolution 20:00 Eagles of the Republic
17:45 Friedas Fall 20:00 Eagles of the Republic
15:15 OmU 📺 Wild Foxes 17:30 OmU The Gospel of Revolution 20:00 Eagles of the Republic
17:45 Friedas Fall 20:00 OmU Eagles of the Republic
17:15 Eagles of the Republic 20:00 OmU Friedas Fall
17:30 OmU The Gospel of Revolution 20:00 Eagles of the Republic
17:45 Der verlorene Mann 20:00 Nachbeben
18:00 Nachbeben 20:00 Der verlorene Mann
17:45 Der verlorene Mann 20:00 Nachbeben
15:45 OmU 📺 Dirty Dancing 18:00 Nachbeben 20:00 Der verlorene Mann
17:45 Der verlorene Mann 20:00 OmU Nachbeben
16:45 Nachbeben 19:00 Hotpants im Polarkreis mit Gespräch
17:45 Der verlorene Mann 20:00 Nachbeben

Filmstammtisch
am letzten Montag des Monats
26.05., 18:30 Uhr in der Diele,
Foyer der FRIEDA 23
Für alle, die Lust haben, sich über
Gesehenes auszutauschen!

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 📺 Kinderfilm 📺 Schatzkiste 📺 Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2026 gegen 6,65 € in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: 9,00 € · ermäßigt: 7,00 € · U23: 6,00 €
Abokarte: für 8 x Kino 64,00 €
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €
Überlängenzuschlag: ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock



Aufstand der Jugend

Regie: **Simon Marian Hoffmann, BRD 2026, 111 min, FSK 6**

Eine diverse Gruppe Jugendlicher beschließt, sich Gehör in der Demokratie zu verschaffen. Sie entwerfen Kampagnen, inszenieren Performances, drehen Musikvideos, ketten sich an den Bundestag und fordern das Recht ein, über ihre Zukunft mitzuentcheiden. In ihrem Pilotprojekt »Deutscher Jugendrat« mit dem Ministerium treffen Idealismus und Realität frontal aufeinander – und was als kollektive Vision beginnt, endet in individuellen »Aufständen« jeder und jedes Einzelnen.

Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur des Films Simon Marian Hoffmann und Prof. Thomas Häcker (Professur für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Bildungsforschung) an der Uni Rostock.

Rose

Regie: **Markus Schleinzer, BRD 2026, 94 min, FSK 12**

In den Wirren des 30-jährigen Krieges taucht ein rätselhafter Soldat in einem abgelegenen protestantischen Dorf auf und behauptet, der rechtmäßige Erbe eines lange verlassenen Gutshofs zu sein. Die Gemeinde steht dem Fremden mit der Narbe im Gesicht zunächst skeptisch gegenüber. Die Bestrebungen des gottesfürchtigen Mannes nach Anerkennung und Zugehörigkeit werden durch ein düsteres Geheimnis erschwert: Er hat sich eine falsche Identität, einen anderen Namen und sogar ein anderes Geschlecht zugelegt, um in das Dorf zu gelangen.

Cotton Queen

Regie: **Suzannah Mirghani, BRD/ Fkr./Ägypt./Katar 2025, DF und OmU (Arab.), 95 min, FSK 12**

In einem sudanesischen Baumwoll-Dorf wächst Nafisa mit den märchenhaften Geschichten ihrer Großmutter auf. Als ein Geschäftsmann aus dem Ausland mit genetisch verändertem Saatgut und großen Entwicklungsplänen erscheint, wird sie zur Schlüsselfigur im Machtspiel um die Zukunft des Dorfes und entdeckt dabei ihre eigene Stärke.

Die reichste Frau der Welt

Regie: **Thierry Klifa, Fkr./Belg. 2025, 123 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

Die reichste Frau der Welt ist schön, intelligent und mächtig. Sie begegnet einem Fotografen voll unverschämtem Ehrgeiz und angetrieben von einem Wahnsinn, der auch Genie sein könnte. Mit kreativer Boshaftigkeit nistet er sich ein – in den altherwürdigen Machtstrukturen dieser Familie und ihrem grenzenlosen Luxus. Doch da ist auch noch eine Tochter, die um ihr Erbe, die Familie und die Liebe ihrer Mutter kämpft. Und ein Butler, der mehr weiß als er sagt... Das berauschend komische Drama mit einer brillanten Isabelle Huppert in der Titelrolle ist eine so grandiose wie doppelbödige Satire über die Macht des Geldes.

ANZEIGE

Film fängt an! @

ronja espresso®

Im Frühling die Brücken

Regie: **Sandra Grubert/Patrick Hinz, BRD 2026, 53 min, noch keine FSK**

Ende April 1945, kurz vor der deutschen Kapitulation, verließen SS und Wehrmacht auf der Flucht die Kleinstadt Demmin und sprengten beim Rückzug die drei Brücken in Richtung Westen. Die Einwohner und Tausende Flüchtlinge saßen fest, während von Osten die Rote Armee heranzog. In der jahrelanger NS-Propaganda ausgesetzten Bevölkerung brachen Todesangst und Panik aus. Es kam zu einem der größten erweiterten Suizide der deutschen Geschichte.

Seit Jahrzehnten marschieren Rechts-extreme am 8. Mai durch die Kleinstadt Demmin, um den »Opfern des Zweiten Weltkrieges« zu gedenken – und um damit die tragischen Ereignisse aus dem Kontext zu reißen und zu instrumentalisieren. Doch die demokratische Zivilgesellschaft hält dagegen und hat 2025 einen Gegenprotest mit tausenden Teilnehmenden organisiert.

Ein Film über Erinnerung und Gegenwart des Demminer Frühlings. Mit anschließendem Gespräch. Eintritt 5 € · Ein Film von Katapult MV.

Remember me

Regie: **Lukas Olszewski, BRD 2023, 40 min, noch keine FSK**

Es ist Liebe auf den ersten Blick, als der angehende Arzt Max der umwerfenden Sängerin Elina begegnet. Doch während die beiden eine Familie gründen, beginnt Elina, sich scheinbar grundlos immer eigenartiger zu verhalten. Je beharrlicher Max versucht, die Beziehung zu retten, umso schneller droht die Familie in die Brüche zu gehen. Als er das volle Ausmaß ihrer Krise begreifen kann, gibt es kein Zurück mehr. Nach einer wahren Begebenheit. Eintritt 3 €

Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Film Lukas Olszewski, Dr. Karen Maria Lagies, Kerstin Paprzik und Kathleen Schluricke (Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband M-V).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Landesverband M-V e.V.

li.wu. -Schatzkiste #85

Kill Bill: The Whole Bloody Affair

Regie: **Quentin Tarantino, USA 2025, 275 min (inkl. 15 min Pause), OmU (Engl.), FSK 18**

Die namenlose Braut (Uma Thurman) geht auf einen blutdurchränkten Rachefeldzug. Nachdem ein brutales Attentat ihres Ex-Geliebten Bill (David Carradine) sie ihr ungeborenes Kind gekostet und in ein vierjähriges Koma gestürzt hat, plant die ehemalige Auftragsmörderin nun ihre kompromisslose Vendetta - und kämpft sich Leiche für Leiche zu Bill durch. Denn der Vergeltung an ihrem Peiniger stehen die vier Mitglieder des Deadly Viper Assassination Squads im Weg.

»Kill Bill: The Whole Bloody Affair« präsentiert Tarantinos Vision so, wie er sie immer beabsichtigt hatte. Die ultimative Fassung mit dem ikonischen Kampf gegen die Crazy 88 komplett in Farbe (statt teilweise in Schwarzweiß), einer erweiterten, siebenminütigen Anime-Sequenz und einer Pause zwischen den beiden Akten.

Matinee am 17.05. mit Einführung.

Werden Sie Mitglied im li.wu. – Förderverein!
foerderverein-liwu.de

rat+tat Film des Monats

Milk

Regie: **Gus Van Sant, USA 2008, 128 min, DF, FSK 12**

Harvey Milk (Sean Penn) zieht Anfang der 1970er Jahre mit seinem Freund Scott Smith (James Franco) nach San Francisco und eröffnet dort im Gastro-Viertel einen Fotoshop. Es kommt zu Anfeindungen aus der Umgebung, die Harveys und Scotts Homosexualität zum Ziel haben. Als Reaktion auf die homophoben Angriffe geht Milk zunehmend offensiv mit seiner Sexualität um. Sein Laden wird zum Szenelokal, das Viertel zur Hochburg der zaghaft erwachenden Schulenbewegung und er selbst steuert direkt auf eine politische Karriere zu... Eintritt 4 €

Eine Veranstaltung von rat+tat e.V. im Rahmen des Internationalen Tags gegen Queerfeindlichkeit (IDAQ*)

In Kooperation und mit Unterstützung durch die DGB-Jugend MV.

Der Frosch und das Wasser

Regie: **Thomas Stuber, BRD 2025, 113 min, FSK 6**

Stefan Busch alias Buschi lebt in einer betreuten Wohngruppe in Köln und hält sich von anderen Menschen meist fern. Er spricht fast gar nicht. Wasser hingegen fasziniert ihn. Stundenlang könnte er dem Plätschern eines laufenden Wasserhahns zuschauen. Ins Schwimmbad darf er trotzdem nicht mit. Als er eines Tages bei einem Ausflug zufällig einer japanischen Reisegruppe begegnet, folgt er dieser kurzerhand. Kommentarlos steigt er mit in den Bus. Und ganz selbstverständlich schließt das Gros der Touris den merkwürdigen Deutschen direkt ins Herz.

Der Film lebt von kleinen Beobachtungen, stillen Momenten und vor allem von einer sanften Wärme, mit welcher der Autor und Regisseur seine Figuren betrachtet – es geht um die Stimmung, nicht immer unbedingt um Logik.

Der 16. wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Alles neu macht der Mai? Nun auch in Runde 16 bleibt das Konzept gleich: Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6 €.

Der verlorene Mann

Regie: **Welf Reinhart, BRD 2026, 106 min, FSK 12**

Die Künstlerin Hanne (Dagmar Manzel) und der pensionierte Pfarrer Bernd (August Zirner) führen eine zwar glückliche, nach Jahren jedoch bereits etwas festgefahrene Ehe. Wie aus dem Nichts steht auf einmal Hannes früherer Ehemann Kurt (Harald Krassnitzer) vor ihrer Tür. Durch seine Demenzerkrankung kann sich dieser nicht mehr erinnern, dass er und Hanne bereits seit 20 Jahren geschieden sind.

Ein Demenz-Film ganz weit weg vom üblichen Betroffenheits-Kitsch, mit feinem Humor und ganz viel Empathie.

Nürnberg

Regie: **James Vanderbilt, USA/Ungarn 2025, 149 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12**

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs werden die Hauptkriegsverbrecher im Nürnberger Prozess zur Rechenschaft gezogen. Das historische Drama widmet sich ebenjenen Prozessen, in dem der Psychiater Douglas Kelley (Rami Malek) auf den Nazi Hermann Göring (Russell Crowe) trifft, der als Hitlers rechte Hand galt. Ein guter Einstieg in das Thema »Nürnberger Prozess«.

Der Astronaut – Project Hail Mary

Regie: **Phil Lord/Christopher Miller, USA 2026, 157 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12**

Ryland Grace erwacht an Bord eines Raumschiffs – weit entfernt von seiner Heimat auf der Erde und ohne jede Erinnerung an seine Identität oder den Grund seiner Reise in die Weiten des Weltraums. Langsam und bruchstückhaft kehren schließlich seine Erinnerungen zurück. Er erkennt nicht nur, dass er auf der Erde mal Naturwissenschaftslehrer war, sondern auch, dass er eine zentrale Rolle in einem Wettlauf gegen die Zeit spielt und dabei wohl eine äußerst kritische Mission hat. Denn eine rätselhafte Substanz bedroht den Fortbestand der Sonne und damit das Überleben der gesamten Menschheit.

The Gospel of Revolution

Regie: **François-Xavier Drouet, Fkr./ Belg. 2024, 120 min, OmU (Franz./Portugies./Span.) FSK 12**

Die Revolutionen, die Lateinamerika in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erschütterten, verdanken viel der Beteiligung von Millionen Christen, die im Namen ihres Glaubens politische Kämpfe führten und einen hohen Preis für die Untergrabung des traditionellen Verhältnisses zwischen Kirche und Macht zahlten. Angetrieben von der Befreiungstheologie forderten sie Militärregime und Oligarchien heraus und riskierten dabei ihr Leben.

Palästina 36

Regie: **Annemarie Jacir, Fkr./DK/ Norw./Katar/Saudi-Arabien/Jordanien 2025, 119 min, DF und OmU (Arab.), FSK 12**

Palästina 1936: Immer mehr Dörfer erheben sich gegen die britische Kolonialmacht, die ihren Einfluss mit Gewalt durchsetzt. Gleichzeitig siedeln sich europäische Juden, die vor dem Nationalsozialismus geflohen sind, in der Region an. Zwischen seinem ländlichen Heimatdorf und dem zunehmend angespannten Jerusalem pendelt der unparteiische Yusuf. Nach einem folgenschweren Ereignis schlägt sich der junge Mann auf die Seite des Widerstands. Die Lage spitzt sich immer mehr zu – ein entscheidender Moment, der den Ursprung des Konflikts der gesamten Region markiert.

ANZEIGE

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Grafik · Kunstdrucke · Malerei
Passepartouts · Einrahmungen
Galerieszienen · Mietrahmen
Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von
Inge Jastram und Falko Behrendt

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Eagles of the Republic

Regie: **Tarik Saleh, Fkr./Schwed./ Finn./DK/BRD 2026, 129 min, DF und OmU (Arab.), FSK 12**

George Fahmy ist ein gefeierter Filmstar in Ägypten – bis er in Ungnade fällt. Plötzlich wenden sich Produzenten, Kollegen und die Presse gegen ihn. Angeblich sei er unpatriotisch, ihm werden Affären ange-dichtet, und vorgesehene Filmrollen gehen an andere Schauspieler. In der Krise nimmt Fahmy widerwillig die Hauptrolle in einer staatlich unterstützten Biografie über Präsident Abd al-Fattah as-Sisi an. Trotz anfänglicher Zweifel überzeugt er am Set – doch dort beginnt er eine riskante Affäre mit der Ehefrau eines Generals. Nach dem Filmerfolg wird Fahmy in die höchsten Machtkreise aufgenommen. Doch je weiter er aufsteigt, desto stärker verstrickt er sich in ein Netz aus politischen Intrigen und Machtspielen, angeführt vom Militär, dem Geheimdienst und dem rätselhaften Dr. Mansour. Plötzlich steht nicht nur seine Karriere, sondern auch sein Leben und das seiner Familie auf dem Spiel.

Friedas Fall

Regie: **Maria Brendle, Schweiz 2026, 105 min, DF und OmU (Schweiz.), FSK 16**

Frieda Keller, eine junge Näherin im schweizerischen St. Gallen, wird 1904 des Mordes an ihrem fünf Jahre alten Sohn beschuldigt. Der Fall zieht weite Kreise und bringt nicht nur Frieda, sondern auch ihren Anwalt und den mit dem Fall betrauten Staatsanwalt an ihre Grenzen. Sie müssen nicht nur ihr Verständnis von Gerechtigkeit, Recht und Moral auf die Probe stellen, sondern auch ihre Position zur Rolle der Frau in der Gesellschaft hinterfragen. Vor Gericht steht letztlich ein ganzes System, in dem Frauen bisher immer am kürzeren Hebel saßen...

Nachbeben

Regie: **Zinnini Elkington, DK 2025, 92 min, DF und OmU (Dän.), FSK 12**

Auf der überlasteten Schlaganfallstation eines Krankenhauses beginnt der Tag für die erfahrene Neurologin Alexandra wie so viele zuvor: zu wenig Personal, zu viele Entscheidungen, ein ständiger Kampf gegen die Uhr. Als der 18-jährige Oliver mit seiner Mutter die Station betritt, wirkt sein Zustand zunächst unspektakulär. Alexandra stuft seine Symptome als harmlos ein, eine Kollegin äußert leise Zweifel – doch in der Hektik der Station verhallen Warnungen leicht. Oliver wird nach Hause geschickt, doch nur kurze Zeit später bricht er in der Station zusammen ... Was darauf folgt, ist ein präzise beobachteter, psychologischer Thriller: Eltern suchen Antworten, Kollegen rücken ab, Hierarchien beginnen zu wanken. Ein mitreißender Film, hervorragend gefilmt und gespielt.

BAU GUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Böll-Montagskino

Das Gewicht der Welt

Regie: **Florian Heinzen-Ziob, BRD 2026, 94 min, FSK 0**

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation von Naturwissenschaftlern erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Chronisten einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Statt sich frustriert in den Elfenbeinturm ihrer Forschung zurückzuziehen, verlassen Maria, Sebastian und Nana das Labor und werden zu Aktivist:innen, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt.

Anschließendes Filmgespräch mit Biologin Dr. Nana-Maria Grüning, Klimawissenschaftler Marti Wolff (Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde) und Regisseur Florian Heinzen-Ziob · Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Universität Rostock und li.wu.

Hotpants im Polarkreis

Regie: **Toni Nolde, BRD 2026, 37 min, FSK 16**

Zwischen Start-Up-Größenwahn und Sexarbeit findet sich die 24-jährige Rolf wieder. Gerade mit dem Businessmanagementstudium fertig, steht jetzt die erste Start-Up-Gründung an. Das große Ziel: die Start-Up-Messe »New! Brandenburg«, die Rofs Vater organisiert. Rolf sieht eine Chance im Bereich der Sexarbeit und gründet kurzerhand ein Bordell in Brandenburg. Die Sexarbeiterinnen und ihre Kundschaft begegnen sich größtenteils auf Augenhöhe. Doch schnell muss Rolf feststellen, dass ihre Vorstellung von Sexarbeit kaum der Realität entspricht - ein neues Konzept muss her.

Anlässlich des Welthurentages, der seit 1979 immer am 2. Juni stattfindet, lädt SeLa – Beratungsstelle für Menschen in der Sexarbeit Rostock zu einem Filmabend mit anschließendem Podiumsgespräch mit dem Filmteam und einer Sexarbeiterin ein, um über die Frage »Kann Sexarbeit fair sein?« zu diskutieren. Eintritt frei

Verflucht normal

Regie: **Kirk Jones, GB 2025, 121 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12**

John Davidson wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch in eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später lebt John noch immer bei seiner Mutter und kämpft mit den Nebenwirkungen starker Medikamente. Eine zufällige Begegnung mit seinem früheren Klassenkameraden Murray sowie dessen Mutter Dottie verändert seine Situation. Als Krankenschwester begegnet sie ihm mit Verständnis, nimmt ihn in ihre Familie auf und vermittelt ihm eine Anstellung als Assistent des Hausmeisters Tommy im örtlichen Gemeindezentrum. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge Freundschaft, durch die John schrittweise mehr Zuversicht gewinnt und beginnt, seinen eigenen Weg zu gehen.

Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

Wild Foxes

Regie: **Valery Carnoy, Frk. 2026, OmU (Frz.), 94 min, FSK 12**

An einem Sportinternat entkommt der talentierte junge Boxer Camille nur knapp einem tödlichen Unfall, weil ihn sein bester Freund Matteo rettet. Nach einer überraschend schnellen Genesung schleichen sich plötzlich rätselhafte Schmerzen in seinen Alltag, die nicht nur seine sportlichen Ambitionen, sondern auch das Verhältnis zum Team ins Wanken bringen. In der harten Welt des Boxens scheint für Verletzlichkeit kein Raum zu sein – weder im Ring noch darüber hinaus.

Dirty Dancing

Regie: **Emile Ardolino, USA 1987, OmU (Engl.), 100 min, FSK 12**

Francis »Baby« Houseman, ein Mädchen aus reichem Haus, verbringt die Sommerferien 1963 in Max Kellersmans Hotel, wo Baby dem Tanzlehrer Johnny Castle begegnet-seine Show lässt auch in ihr die Lust steigen, zu tanzen. Doch der Mambogott hat nichts übrig für verwöhnte Mädels aus der Oberschicht. Dann aber fällt seine Tanzpartnerin Penny wegen einer ungewollten Schwangerschaft aus und Baby bietet ihre Hilfe an. Nun soll sie im Schnelldurchgang die komplizierten Figuren des Mambos lernen.

Cotton Queen

Filminfos s.o.

Wunderlinchen zeigt

I Accidentally Wrote a Book – Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

Regie: **Nóra Lakos, Ungarn/NL 2026, 95 min, FSK 6, empf. ab 10**

Mit der Unterstützung einer ehemaligen Schriftstellerin von nebenan nutzt Nina das Schreiben, um den Verlust ihrer Mutter zu verarbeiten, ihr Herz für ein neues Familienmitglied und ihre erste Liebe zu öffnen. Und plötzlich wird Ninas Leben zu einem Roman.

Die Schatzsuche im Blaumeisental

Regie: **Antoine Lanciaux, Fkr. 2025, 77 min, FSK 0, empfohlen ab 6**

Lucie verbringt ihre Ferien bei ihrer Mutter Caro, die eine archäologische Ausgrabung leitet. Dabei stößt Lucie auf ein verborgenes Familiengeheimnis. Gemeinsam mit ihrem neuen Freund Yann, der neugierigen Gans Zerbinette und zwei sprechfreudigen Blaumeisen begibt sie sich auf eine abenteuerliche Schatzsuche.

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de

Pferd am Stiel

Regie: **Sonja Kröner, BRD 2026, 81 min, FSK 6, empf. ab 9**

Die 13-jährige Sarah und ihre beste Freundin Dilek betreiben gemeinsam einen erfolglosen YouTube-Kanal. Als Sarah Steckenpferde als neues Hobby für sich entdeckt, ist Dilek zunächst skeptisch, lässt sich aber dennoch überreden, mitzumachen. Da die beiden durch dieses uncoole Hobby zum Gespött der Schule werden, zerstreiten sie sich jedoch und gehen getrennte Wege. Doch Sarah hält an ihrem Traum fest, nach Finnland zu reisen, um dort an einer Hobby-Horsing-Meisterschaft teilzunehmen.

Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus

Regie: **Dirk Hampel, Raquel Conde Viera, BRD 2026, Animation, 78 min, FSK 0, empf. ab 5**

Im Haus der Klawiters herrscht Aufbruchsstimmung. Ihre Eltern fahren mit ihrem Bruder zu Onkel Albert. Conni wäre nur zu gerne mitgefahren, aber dann würde sie Semires Geburtstagsparty verpassen. Natürlich bleiben Conni und Kater Mau nicht allein zu Hause, denn Opa Willi ist gekommen und Anna und Simon dürfen sogar bei ihr übernachten. Doch dann landet ein verletzter Kranich bei ihnen und braucht ihre Hilfe.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 9,- €
Dienstags, 05.05., 17:30 und 20 Uhr

Amrum

Regie: **Fatih Akin, BRD 2025, 93 min, FSK 12**

Während sich der Zweite Weltkrieg dem Ende neigt, ist der zwölf Jahre alte Nanning auf Amrum rund um die Uhr damit beschäftigt, seiner Familie unter die Arme zu greifen. Der Selbstmord Adolf Hitlers lässt Nannings Mutter Hille in eine tiefe Depression fallen. Nanne ist auf sich allein gestellt und trägt gleichzeitig die Verantwortung für die Versorgung seiner zurückgezogenen Mutter.

ANZEIGEN

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Kino-Programm

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos:
liwu.de/newsletter



Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere

buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492030 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/492 0500